

Leistungsverzeichnis

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene maximale Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1	<p>Kostenpauschale pro Teilnehmertag</p> <p>Der Bieter ermittelt eine Kostenpauschale, die er als kalkulatorische Grundlage angibt. Es ist eine Kostenpauschale pro Teilnehmerplatz und Kalendertag als Angebot des Bieters anzugeben.</p> <p>Auf der Grundlage dieser Kostenpauschale wird der Angebotspreis ermittelt. Es ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über bis zu 15 Teilnehmerplätze mit einem zunächst vorgesehenen zwölfmonatigen Vertragszeitraum (12 Monate x 30 Kalendertage x 15 Teilnehmerplätze = bis zu 5.400 Teilnehmertage) vorgesehen. Dem beigefügten Informationsblatt zur Kalkulation können weitere Hinweise entnommen werden. Der Auftraggeber verweist in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf den Höchstpreis von 35,00 Euro pro Teilnehmertag.</p> <p>Der Auftraggeber ruft während der Gesamtlaufzeit der Maßnahme durch Erteilung von Einzelaufträgen die vereinbarte Leistung ab. Als Teilnehmer der Maßnahme gelten dabei ausschließlich Personen, die vom zuständigen Ansprechpartner des Auftraggebers (Jobcoach) in die reguläre Maßnahme eingebucht wurden.</p> <p>Dateianhang: E Informationsblatt.pdf</p>	<p>Menge: 5.400 Teilnehmertage</p> <p>Preiseinheit: 1 Teilnehmertage</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 0 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>

Wertungsschema

UfAB-VI-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB VI (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 100000 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

Summe der Gewichtungspunkte (GP): 100 Gewichtungspunkte (GP)

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	Qualität des Konzepts		100,00 GP
B 1	<p>Erstes Fallbeispiel - Umsetzung Bitte erläutern Sie, wie Sie die unter Punkt B.2.3 beschriebenen Vorgaben umsetzen. Skizzieren Sie bitte Ihr Gesamtkonzept mit der von Ihnen vorgesehenen inhaltlichen Ausgestaltung der Maßnahme.</p> <p>Erläutern Sie, wie die Teilnehmer von Ihnen, im Hinblick auf die Merkmale im Ressourcenbereich "Arbeits- und Sozialverhalten" (siehe Punkt B.2.3) unterstützt werden. Beschreiben Sie ferner, wie Sie die einzelnen Termine inhaltlich gestalten. Erläutern und begründen Sie das jeweilige von Ihnen gewählte methodische Vorgehen.</p> <p>Bitte erläutern Sie dies anhand des folgenden Fallbeispiels:</p> <p>Herr Schulz, 48, verfügt über einen Hauptschulabschluss, eine Ausbildung zum Maler hat er abgebrochen. Sein Lebenslauf ist sehr lückenhaft und zeichnet sich durch viele Arbeitgeberwechsel aus. Herr Schulz fällt bei Gesprächen beim Mitarbeiter des Auftraggebers (Jobcoach) durch extreme Äußerungen auf. Im Beratungsgespräch ist ein Dialog mit ihm nur schwer möglich. Der Jobcoach gewinnt den Eindruck, dass Herr Schulz sich schnell persönlich angegriffen fühlt. Herr Schulz berichtet, dass er sich oft mit Kollegen und Vorgesetzten angelegt habe - nach dem Prinzip: "Dem habe ich aber mal die Meinung gesagt!" Gegenüber dem Mitarbeiter des Auftraggebers (Jobcoach) erklärt Herr Schulz, dass er sich ja immer im Recht befinde, aber die anderen nichts verstünden. Herr Schulz wird zum Beginn der Vertragslaufzeit in die Maßnahme zugesteuert.</p>		30 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen.</p> <p>Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..."</p> <p>Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		
B 2	<p>Zweites Fallbeispiel - Umsetzung Bitte erläutern Sie, wie Sie die unter Punkt B.2.3 beschriebenen Vorgaben umsetzen. Skizzieren Sie bitte Ihr Gesamtkonzept mit der von Ihnen vorgesehenen inhaltlichen Ausgestaltung der Maßnahme.</p> <p>Erläutern Sie, wie die Teilnehmer von Ihnen im Hinblick auf die Merkmale im Ressourcenbereich "Arbeits- und Sozialverhalten" (siehe Punkt B.2.3) unterstützt werden. Beschreiben Sie ferner, wie Sie die einzelnen Termine inhaltlich gestalten. Erläutern und begründen Sie das jeweilige von Ihnen gewählte methodische Vorgehen.</p> <p>Bitte erläutern Sie dies anhand des folgenden Fallbeispiels:</p> <p>Herr Müller ist 35 Jahre alt und hat eine Ausbildung zum Gebäudereiniger absolviert. Seine letzte Stelle kündigte er, da er sich weigerte, an einem neuen Standort zu arbeiten. Im Gespräch mit dem Mitarbeiter des Auftraggebers (Jobcoach) wirkt Herr Müller schüchtern und sehr zurückhaltend. Fragen beantwortet er immer sehr knapp, dadurch verläuft ein Gespräch sehr schleppend. Zu Terminen erscheint er entweder mit großer Verspätung oder gar nicht. Herr Müller wird in die bereits laufende Maßnahme zugesteuert.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen.</p> <p>Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	30 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..."</p> <p>Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		
B 3	<p>Organisation, Qualifikation und Erfahrung des Personals</p> <p>Vorausgeschickt wird, dass unter Punkt B.1.1 und Punkt B.2.7 der Leistungsbeschreibung Vorgaben zum Personaleinsatz gemacht wurden. Entsprechende Ausführungen über den Personaleinsatz müssen vom Bieter gemacht werden, damit die Eignung geprüft werden kann.</p> <p>Darüber hinaus sind die Organisation, die Qualifikation und die Erfahrung des Personals von besonderer Bedeutung für die Qualität der Auftragsausführung.</p> <p>Im Rahmen des Konzeptes kann in den Ausführungen zu diesem Wertungskriterium die Organisation, die Qualifikation bzw. die Erfahrung des zur Durchführung der Maßnahme "AS-Alle-Lichtblick" bestimmten Personals dargestellt werden (z. B. anhand des Erfolges/der Qualität vergleichbarer vergangener Leistungen, die mit dem zum Einsatz in der hier ausgeschriebenen Maßnahme vorgesehenen Personal durchgeführt wurden).</p> <p>Erläutern Sie, wie Sie das Personal optimal im Hinblick die von Ihnen verfolgte Strategie bzw. die von Ihnen gewählten Methoden einsetzen. Verdeutlichen Sie diesen Personaleinsatz bitte auch anhand einer Übersicht. Erläutern Sie die inhaltliche Abstimmung der eingesetzten Lehrkräfte. Gehen Sie insbesondere auf die Betreuung der Teilnehmergruppen im Einzel- und Gruppencoaching und während des praxisorientierten Teils ein. Bitte stellen Sie dar, wie Sie die personellen Ressourcen verteilen, um den Betreuungsschlüssel während des Gruppencoachings zu gewährleisten. Beachten Sie, dass immer zwei Personen für die Gruppe zuständig sind, selbst wenn parallel Einzelgespräche stattfinden</p>		20 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen.</p> <p>Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..."</p> <p>Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		
B 4	<p>Sächliche und technische Ausstattung Bitte stellen Sie dar, welche sächlichen, technischen und räumlichen Ausstattungen Sie zur Umsetzung der Maßnahme als notwendig erachten und im Falle der Vertragsausführung zur Verfügung stellen würden.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen.</p> <p>Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..."</p> <p>Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	10 GP
B 5	<p>Netzwerkpartner Bitte stellen Sie dar, wie sich Ihr Netzwerk aus Kooperationspartnern (Netzwerkpartner) hinsichtlich des Gelingens der Maßnahme als nützlich erweist. Gehen Sie darauf ein, welche Relevanz die Netzwerkpartner für die Umsetzung des praxisorientierten Ansatzes hätten. Stellen Sie dar, wie Sie vorgehen würden, um neue Netzwerkpartner für das Projekt zu gewinnen.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen.</p> <p>Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	10 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..."</p> <p>Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		

Angebot

<p>Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.</p> <p>_____ , _____</p> <p>Datum, Unterschrift, Firmenstempel</p>	Beschreibung	Betrag
	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	<input type="text"/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	<input type="text"/>